

Z



Wiegendrucke und Handschriften

Festgabe Konrad Haebler
zum 60. Geburtstag

Dargebracht von *Isak Collijn, Ernst Crous, Herm. Degering,
Ernst Frrys, Emil Jacobs, P. Bonaventura Kruitwagen,
Erich v. Rath, Adolf Schmidt, Paul Schwenke, Ernst Voullième*

Lexikon-Oktav. VIII, 206 Seiten.
Mit 1 Bildnis Geheimrat Haeblers in Duplex-
autotypie, 16 Abbildungen im Text und 26 Tafeln

Von dieser Festschrift wurden 100 Exemplare im Mai 1919 ausgegeben, die auf deutsches Büttelpapier gedruckt worden waren. Sie sind bald darauf vergriffen gewesen. Es war zuerst beschlossen worden, die ganze Auflage auf van Gelder-Bütteln zu drucken. Als der Satz bis zum 8. Bogen gediehen war, wurden noch Beiträge geliefert, die der Herausgeber nicht missen wollte. Für den erweiterten Umfang reichte aber der vorhandene Vorrat des Papiers nicht aus, ein weiterer Bezug aus Holland war nicht möglich infolge des Einfuhrverbots, das damals bestand. Um das Erscheinen der Festschrift jedoch nicht allzuweit hinauszuverschieben, entschloss man sich zum Druck der 100 Exemplare auf einem deutschen Büttelpapier und weiterer 200 auf van Gelder Bütteln, von denen nur so viel Bogen mitausgedruckt wurden, als der Vorrat dieses Papiers hierzu reichte. Der Nachbezug des fehlenden Papiers ist kürzlich erfolgt, die restlichen Bogen haben die Presse verlassen. Die Exemplare werden mit der Hand in einen Halbpergamentband gebunden, für dessen Überzug India-Pergament verwendet wird. Titel und Verzierungen sind in Gold aufgedruckt, der obere Schnitt ist verguldet. Durch Kauf des restlichen Papiers zum Guldenpreis, durch Verwendung des wertvollen Einbandmaterials und durch die erhöhten Druckkosten muss der Verkaufspreis eine erhebliche Erhöhung erfahren, er beträgt

380 Mark

An den Buchhandel erfolgt die Lieferung mit 30% Rabatt.

Die wertvolle Veröffentlichung vereinigt eine Anzahl von Studien, die die Lebensarbeit des Jubilars aus dem Gebiete der Geschichte des Buchdrucks nach den verschiedensten Richtungen erweitern und ausbauen. Neben bibliographischen Untersuchungen werden besonders Probleme des Frühdrucks und die Methode der Inkunabel-Katalogisierung eingehend behandelt. Neue Ergebnisse der Einbandforschung und Beiträge zur Geschichte des Buch- und Handschriften-Sammelwesens treten ergänzend hinzu, sodass das Ganze ein eindrucksvolles Bild der weiten wirtschaftlichen Interessen des berühmten Gelehrten gibt, dem diese Arbeiten gewidmet sind.

Als Interessenten kommen neben Staats-, Stadt- und Universitätsbibliotheken, den Inkunabelforschern und Kulturhistorikern vor allem auch, infolge der mustergültigen Ausstattung des Buches, Käufer bibliophiler Bücher in Frage.

Leipzig, im Juni 1920

Karl W. Hiersemann

Z In meinem Verlage erschien soeben:

Das 2. Garde-Reserve-Regiment im Weltkriege 1914—1919

Geschichte des 2. Garde-Reserve-Regiments

Teil 1: Belgien, Polen, Rußland

Auf Grund amtlicher Quellen und nach eigenem Miterleben
verfaßt von

Carl Seidel,

Hauptmann der Reserve.

In Pappband *ℳ* 36.—, in Ganzleintwand (nur wenige
Exemplare) *ℳ* 50.— mit 30%.

Ehemaligen Anaeßbrigen des Regiments wird das Werk vertragsgemäß und mit Unterstützung von Freunden des Regiments zum Preise von 28 *ℳ*. und nur von mir direkt geliefert.

Berlin 17.

Max Galle, Verlag.

Z Soeben erschienen:

B. Pulvermacher, Die Schule der Gesangsregister.

VI. u. VII. Auflage, geb. *ℳ* 12.—, geb. *ℳ* 15.—
mit 30% Rabatt, 11/10 Expl. m. 33% Rabatt
und 100% Zuschlag.

Ausnahme-Angebot auf Verlangzetteln.

Leipzig, den 1. Juni 1920.

C. F. Kahnt.

Josef Habel,

Buch- und Kunstverlag,

Berlin SW. 68,
Kochstraße 31

Regensburg,
Gutenbergstraße 17

Leben der seligen Margareta Maria Alacoque

Z

von

W. van Nieuwenhoff, S. J.

In Deutsche übertragen von einem Ordensmitgliede.

193 Seiten.

Preis gebdn. 10 *ℳ*, bar mit 35% Rabatt (In Berlin 30%).

Mit Druckgenehmigung des hochwürdigsten
bischöflichen Ordinariats Regensburg.